

Ammoniak-Binder 1.0

Verringert die Ammoniakbelastung in Ihrem Fermenter und erhöht die Stoffwechselaktivität der Bakterien

Ammoniak ist ein Zellgift und beeinträchtigt die Stoffwechselleistung der biogasbildenden Mikroorganismen, das behindert die Erzeugung von Methan.

Im Biogas ist Ammoniak stark korrosiv, das verstopft den Gasfilter und zerstört den Motor.

Während der Ausbringung des Gärsubstrates gehen bis zu 50% des Ammoniaks in die Luft und dadurch ein preiswerter Stickstoffdünger verloren.

Die Vorteile des Ammoniakbinders

1. die Ammoniak-Ionen werden durch Ionenaustausch pflanzenverfügbar an die Gerüststruktur gebunden. So eingeschlossen, belastet der Ammoniak die Bakterien nicht mehr und es kann deutlich mehr preiswerter Wirtschaftsdünger gefüttert werden. Gleichzeitig verringert sich die Ausgasung bei der Ausbringung deutlich.
2. große Oberflächen bieten den unterschiedlichsten Bakterienarten riesige Aufwuchsflächen. Dort bilden sie sogenannte Biofilme, die aufgrund von Wechselwirkungen zwischen den Bakterien deutlich mehr Leistung erbringen, als die Summe der einzelnen Bakterien (Synergien). Dies ergibt eine höhere und aktivere Umsetzung der organischen Masse durch die Mikrobiologie.
3. die Viskosität und Homogenität des Gärsubstrates wird verbessert, dass reduziert die substratbedingte Schaumbildung und führt zu mehr Leistung.

- Anwendung: 0,5 kg **Ammoniak-Binder 1.0** pro Tonne Substrat (Frischmasse). Die Aufwandmenge kann entsprechend der Ammoniakbelastung im Biogas angepasst werden. Die Zugabe erfolgt problemlos mit dem Gärsubstrat. Durch die feine Vermahlung (< 50µm) bildet **Ammoniak-Binder 1.0** eine stabile Suspension.

- Lagerung und Transport: ph-neutral, nicht korrosiv und kein Gefahrgut.

- Gebinde: Palette mit 40 Säcken **Ammoniak-Binder 1.0** á 25 kg.

- Artikel-Nr: 19100



Ldw. Assessor & Dipl. Ing. agrar Heribert Schädel
Forschung und Produktentwicklung